

Ostergottesdienst am 12. 3. 2020 auf TeleM1 **Über «Ansteckendes» in 1. Kor 15 in der Stadtkirche Aarau**

Abrufbar auf <https://www.youtube.com/watch?v=lvB57qVW8hA>

Eingangswort zur Osterkerze: Pfr. Ursus Waldmeier

Predigt: Pfrn. Dörte Gebhard

Lesungen: Pfr. Ruedi Gebhard

Orgel: Nadja Bacchetta

Trompete: Peter Schärli

Zeitraster: ähnlich wie 29. 3. 2020 (31:39) und nach Infos von NB und JH

Geläute der Aarauer Stadtkirche 0:30/0:30

Eingangsmusik: Jodel – Juchzer – Jodel 2:45/3:15

Filmzuschnitt? Feuer und Kerze?

Begrüssung und Votum 1:00/4:15

(Bild: Osterkerze und erleuchteter Auferstandener von Felix Hoffmann)

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Mit dem Ostergruss aus den ersten Tagen der Christenheit grüsse ich Sie und Euch zum Festgottesdienst aus der Aarauer Stadtkirche.

Die Osterkerze brennt. Wir haben sie im Morgengrauen am Osterfeuer entzündet und in die Kirche gebracht. Das Licht ist uns anvertraut, wir geben es weiter. Es wird heller, weil wir es teilen.

Wir feiern, wir hoffen und hören, was für unsere Augen noch nicht zu sehen ist.

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Die Osterkerze erinnert an unsere Taufe.

*Wer getauft ist, gehört zu Gott,
er wird leben, auch wenn er stirbt.*

Die Osterkerze zeigt: Ein kleines Licht erhellt grosse Dunkelheit. Stärker als der Tod ist die Liebe Gottes.

In seinem Namen sind wir verbunden, nah und fern, im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir hören das Lied «Seht, der Stein ist weggerückt». Sie finden es bei der Nummer 481 im Kirchengesangbuch.

Es heisst dort:

«... nichts ist mehr am alten Platz, nichts ist, wo es war, tot ist nicht mehr tot ... nichts ist wie es war ...»

Das ist wahr.

Liedstrophe: RG 481 (beschwingt)0:35/4:50

Ansage und

Psalm 118, 14.22-25.29 (Ruedi) 0:40/5:30

Ich lese einige Verse aus dem 118. Psalm:

14 Der HERR ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

23 Das ist vom HERRN geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

24 Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

25 O HERR, hilf!
O HERR, lass wohl gelingen!

29 Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Liedstrophe: RG 481 **0:35/6:05**

Eingangsgebet (Dörte) **1:00/7:05**

Wir beten:

Herr Jesus Christus, du hast versprochen:

«Ich lebe und ihr sollt auch leben.»

Schenk uns Vertrauen, dass Deine Verheissung wahr ist. Überlass uns nicht
unseren Zweifeln, nicht unserer Verzweiflung.

Das Leben rund um die Welt ist gezeichnet von Statistiken des Todes und
der Angst vor Ansteckung – und zugleich von Aufbruch, Erneuerung und
ungeahnten Möglichkeiten.

Wecke neue Hoffnung unter uns, lass uns aufstehen aus den Gräbern
unserer bisherigen Gewohnheiten, damit wir Mut haben, dem Neuen
entgegenzusehen. Nimm uns die Furcht vor der ungewissen Zukunft, gib zu
unserem Wollen und Wünschen auch das Vollbringen.

Komm uns mit Deiner Liebe nahe, lass Steine von unseren Herzen fallen,
erneuere unseren Geist, stärke unsere Gemeinschaft heute, dann, wenn wir
wieder leibhaftig zusammenkommen und in Ewigkeit.

Amen.

Liedstrophe RG 481 Wdhlg. **0:35/7:40**

Überleitung zur und Lesung von

1. Kor 15, 35-38.42-44.49

(Ruedi) **1:35/9:15**

35 ... Aber - so wird einer fragen: Wie werden denn die Toten auferweckt?
In was für einem Leib werden sie kommen?

*Paulus antwortet darauf im 1. Brief an die Korinther im 15. Kapitel mit einem
Bild, das uns von Kindesbeinen an vertraut ist - seit wir zum ersten Mal*

Radieschen im Garten gesät haben. Oder ein anderes Gemüse. Oder eine Sonnenblume im Blumentopf.

36 ... Was du säst, wird nicht zum Leben erweckt, wenn es nicht vergeht.

37 Und was säst du? Nicht den zukünftigen Leib säst du, sondern ein nacktes Korn, ein Weizenkorn etwa oder ein anderes Korn.

38 Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er es gewollt hat, jedem Samen seinen besonderen Leib.

42 So verhält es sich auch mit der Auferstehung der Toten: Gesät wird in Vergänglichkeit, auferweckt wird in Unvergänglichkeit.

43 Gesät wird in Niedrigkeit, auferweckt wird in Herrlichkeit. Gesät wird in Schwachheit, auferweckt wird in Kraft.

44 Gesät wird ein natürlicher Leib, auferweckt wird ein geistlicher Leib. Wenn es einen natürlichen Leib gibt, dann gibt es auch einen geistlichen.

49 Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

Zwischenmusik vor der Predigt 1:10/10:25

RG 704 Meine Hoffnung und meine Freude ...

Predigt über alles «Ansteckende» in 1. Kor 15

7:30/17:55

Endet nach ca. 7:25 auf:

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere Vernunft, stärke und bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus, dem Auferstandenen. Amen.

Zwischenmusik nach der Predigt 2:00/19:55 Improvisation (?)

Vierteilige Fürbitten (R/D) und Unser Vater

Dazwischen: 3 x RG 704 5:50/25:45

Musik: 3 x 0:25 = 1:15

Fürbitten: 4 x ca. 1:00 = 4:00 (Fürbitten unterschiedlich lang)

UnserVater: 0:35

Fürbitten I:

Wir halten Fürbitte:

Welch ein Gott bist du!

Tot warst Du in unseren Augen –
und bist doch der Gott des Lebens.

Lehre uns zu warten ... mehr als drei Tage!

Schenk uns Geduld, plötzlich ... haben wir sie nötig.

Öffne unsere Augen trotz allem für die Wunder des Lebens,
infiziere unsere Herzen mit Dankbarkeit und Tatkraft,
wecke uns auf aus unseren Tagträumen der alten Selbstverständlichkeiten.
Jesus Christus, du bist vor uns auferstanden,
geh uns voraus ins Leben und im Sterben und beim Auferstehen.

Lied: RG 704 Meine Hoffnung und meine Freude

Fürbitten II:

Wir bitten dich für alle,
die unter der weltweiten Macht des Todes leiden:
für jeden, der um Atem ringt,
für jede, die krank ist und nicht behandelt wird,
für jeden, der einsam bleibt und hilflos lebt,
für jede, die stirbt vor Angst, vor Trauer.

Wir bitten dich für alle,
die gegen die Macht des Todes kämpfen:
für jede Ärztin und für jeden Pfleger im Spital,
für jede Freiwillige ohne Schutzkleidung,
und jeden, der Überstunden macht ohne Zahl,
für jeden Produzenten von Desinfektionsmittel und jede Grossmutter, die
Masken näht,

für jede Wissenschaftlerin und jeden Laboranten,
für jeden Politiker und seine weitreichenden Entscheidungen,
und für jede Journalistin, die schlechte Nachrichten veröffentlichen muss.

Lied: RG 704 Meine Hoffnung und meine Freude

Fürbitten III:

Wir bitten dich für alle,
die weltweit an ihrer Lebenssituation leiden,
für jeden Flüchtling, der aufgebrochen und nicht angekommen ist,
für jede Frau, für jedes Kind,
die leiden unter häuslicher Gewalt,
für jeden Mann, dem gekündigt wurde,
für jeden Menschen, der seine Not verbirgt,
für jede Person, die mit der Gewissheit leben muss, andere infiziert zu haben.

Lied: RG 704 Meine Hoffnung und meine Freude

Fürbitten IV:

Wir bitten dich für unsere Lieben, unsere Nächsten, für unsere Familien
und für unsere Freunde, für unsere Nachbarn und Kolleginnen, für uns
selbst:
für alle um innere Freiheit, solange sie äusserlich beschränkt bleibt,
für alle um Geduld und die Kraft zum Verzicht,
für alle um Offenheit, Hilfe anzunehmen,
für alle um Kreativität und Phantasie,
für alle um Gelassenheit in der Ungewissheit,
für alle um Deine Geistesgegenwart.

Christus selbst hat uns gelehrt zu beten; verbunden mit den Christinnen
und Christen weltweit beten wir:

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name,
 dein Reich komme, dein Wille geschehe
 wie im Himmel so auf Erden, unser tägliches Brot gib uns heute
 und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
 und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen,
 denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit,
 Amen.

Kollektenansage

0:45/26:30

Auf der ganzen Welt sind Menschen aktiv, die zupacken und helfen, die Not lindern und Hunger verhindern, die Flüchtlinge aufnehmen, die Kranke pflegen und Sterbenden beistehen.

Persönlich können wir nicht überall sein, unser Geld aber schon.
 Informieren Sie sich bitte auf den Internetseiten ihrer jeweiligen
 Kirchgemeinden über die vielfältigen Kollekten und Spendenmöglichkeiten
 an diesem Osterfest – und natürlich auch an den kommenden Sonntagen.
 Gott segne alle fröhlichen Geberinnen und Geber, er sei bei den
 Empfangenden weltweit!

Sendung und Segen

0:30/27:00

Geht im Frieden des Herrn, dient einander, jedes mit der Gabe, die er und sie empfangen hat:

Der Herr segne euch und er behüte euch,
 Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig,
 Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch und der ganzen
 Welt seinen Frieden. Amen.

Nachspiel

2:30/29:30

Puffer

2:05/31:35

